

RUNDBRIEF

An alle
Angehörige, Bevollmächtigte und Betreuende

Matthias-Claudius-Heim

**Gerontopsychiatrische
Facheinrichtung**

Traubengasse 5-7
97072 Würzburg

Tel. 0931 880 60-0

Fax 0931 880 60-20

info.mch@diakonie-wuerzburg.de

www.diakonie-wuerzburg.de/mch

Würzburg, 06.05.2020



Besuchskonzept für das Matthias-Claudius-Heim

Sehr geehrte Damen und Herrn,

wir möchten Sie informieren, dass gestern der Bayerische Ministerpräsident das Besuchsverbot für Angehörige in Alten- und Pflegeheimen unter der Beachtung strengster Hygienemaßnahmen gelockert hat.

Im Vorfeld wurde von uns für diesen Fall bereits ein Besuchskonzept erarbeitet und mit den Heimärzten abgestimmt. Das Konzept ermöglicht Ihnen, unter Beachtung des größtmöglichen Schutzes für die Bewohner, Ihre Lieben wieder zu sehen.

Die Rahmenbedingungen des Besuchskonzeptes wurden mit allen Trägern der Würzburger Einrichtungen abgestimmt und festgelegt. Das Besuchskonzept für das Matthias-Claudius-Heim fügen wir Ihnen bei.

Danach können immer nur zwei Besucher gleichzeitig (einer im Altbau und einer im Neubau), an Wochenenden leider nur ein Besucher in die Einrichtung kommen.

Die Besuchszeiten sind im Konzept aufgeführt. An Samstagen und Sonntagen können in der Besuchszeit von 09:30 bis 11:00 Uhr und von 13:00 bis 14:30 Uhr allerdings insgesamt nur 2 Besucher eingelassen werden, da dies aus personellen Gründen nicht anders durchführbar ist. Die Besuche bedürfen durch unsere Mitarbeitenden einer gewissen Vor- und Nachbereitung, wir bitten deshalb um Verständnis.

Für diese Woche haben Sie außerdem zusätzlich die Möglichkeit einer Terminvereinbarung am Freitag, den 08.05.2020 bis 14 Uhr.

Besucher werden wie bereits im Besuchskonzept erwähnt nur mit vorher abgesprochenen Terminen in die Einrichtung eingelassen. Besucher ohne Termin können nicht eingelassen werden.

Für die Terminvereinbarung sind ausschließlich Frau Sostre (Tel. 0931 8806036) und Frau Pfeuffer (Tel. 0931 8806018) zuständig! Da beide Mitarbeiterinnen jedoch ein breites Arbeitsspektrum innehaben, bitte ich Sie, Frau Sostre dienstags und donnerstags und Frau Pfeuffer montags und mittwochs in der Zeit von 13:30 bis 15:00 Uhr telefonisch zu kontaktieren.

Bei Ihrer ersten Terminabsprache teilen Sie uns bitte pro Bewohner eine feste Kontaktperson mit, die die Besuche wahrnimmt. Wir sehen uns leider gezwungen, die Zahl der Menschen, die zu Besuch kommen, weiterhin so klein wie möglich zu halten.

Mein Team und ich freuen uns sehr, Sie nach dieser langen „Auszeit“ wieder im Matthias-Claudius-Heim begrüßen zu dürfen, jedoch möchte ich noch zwei ganz große Bitten an Sie richten, die mir persönlich am Herzen liegen und die auch für den weiteren Erfolg unserer Arbeit existentiell sind.

1. Es ist uns bewusst, dass Sie viel Geduld aufgebracht haben und Ihre Lieben lange Zeit nicht sehen konnten. Wir bitten Sie jedoch noch etwas durchzuhalten, da verständlicherweise nicht alle Angehörigen auf einmal kommen können. Dies wäre eine zu große Gefahr für alle Bewohner. Wir sind aber zuversichtlich, dass es in den nächsten 2 Wochen möglich sein sollte, dass jeder Bewohner zumindest einmal Besuch erhalten kann.
2. Bitte haben Sie auch Verständnis für das festgelegte Besuchskonzept, die strengen Hygienemaßnahmen und auch die Begleitung Ihrer Besuche durch eine Mitarbeiterin der Betreuung. Gerade bei unserer Bewohnerklientel gilt es weiterhin, alles zu vermeiden, was eine Gefahr für ihre Gesundheit bedeuten würde. Unsere Bewohner können nicht realisieren, was Abstandsregeln sind oder warum sie einen Mundschutz tragen sollen etc.. Ich bin überzeugt, es ist auch in Ihrem Interesse, deshalb gerade im Matthias-Claudius-Heim noch vorsichtiger zu sein, als es in Pflegeeinrichtungen sonst schon geboten ist.

Noch eine Anmerkung von unserer Seite zu den WhatsApp-Anrufen. Uns ist bewusst, dass es datenschutzrechtliche Bedenken an dieser App gibt und wir sind für die Videoanrufe weiterhin auf der Suche nach einem ebenso einfachen und datenschutzrechtlich unbedenklichen Dienstleister. In der Kürze der Zeit sind wir allerdings bisher noch auf keine andere Möglichkeit gestoßen. Wir bemühen uns weiterhin um eine noch bessere Lösung und informieren Sie rechtzeitig über Alternativen.

Mit freundlichen Grüßen


Christian Meyer-Spelbrink (HL)


Heike Pfeuffer (PDL)

Besuchskonzept für das Matthias-Claudius-Heim

Auch während der Corona-Pandemie möchten wir unseren Bewohnern ermöglichen, Besuche zu empfangen. Unter Berücksichtigung aller Hygiene- und Schutzmaßnahmen kann dies allerdings nur unter Beachtung bestimmter Rahmenbedingungen ermöglicht werden.

Die Rahmenbedingungen unseres Besuchskonzeptes finden Sie nachfolgend aufgeführt:

- Pro 40 Bewohner darf 1 Besucher die Einrichtung betreten. Das bedeutet für den Altbau maximal 1 Besucher und für den Neubau maximal 1 Besucher.
- Die Besuche müssen im Vorfeld telefonisch angemeldet und terminiert werden. Die Anmeldung ist am Vortag bis spätestens 14 Uhr möglich.
- Die vorgegebenen Hygiene- und Schutzmaßnahmen sind einzuhalten.
- Nicht angemeldete und genehmigte Besucher haben keinen Zutritt.
- Bei Missachtung der vorgegebenen Maßnahmen sind wir gezwungen, den Besuch abubrechen.
- Besuchshäufigkeit und Dauer ist bis auf weiteres auf 1 Besucher pro Woche und pro Bewohner und maximal 30 Minuten beschränkt. Je nach Pandemiegeschehen kann diese Regelung angepasst werden.
- Besucherzeiten sind von Montag bis Freitag in der Zeit zwischen 09:00 bis 15:00 Uhr. An Samstagen und Sonntagen von 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr und von 13:00 bis 14:30 Uhr (dann allerdings insgesamt nur 2 Besucher).
- Für die Koordination der Besuche sind verantwortlich:
Frau Pfeuffer, Pflegedienstleitung, und Frau Sostre, stellv. Pflegedienstleitung.
- Jeder Besucher/jede Besucherin wird während seiner/ihrer Besuchszeit von einer Betreuungsmitarbeiterin begleitet, die speziell auf Hygiene- und Schutzmaßnahmen geschult sind.
- Bei günstigen Wetterbedingungen finden die Besuche im Freien statt; für den Altbau im vorderen Gartenbereich, für den Neubau im hinteren beschützenden Gartenbereich. Ist dies nicht möglich, finden die Besuche für den Altbau in der Kapelle und für den Neubau im Wintergarten statt.
- Keine Besuchsmöglichkeit besteht für isolierte bzw. unter Quarantäne befindliche Bewohner.
- Auf den Stationen sind Besuche ausschließlich in der Sterbephase erlaubt.
- Während des Besuches ist der Mindestabstand von 2 Metern einzuhalten, Körperkontakt ist nicht möglich. Eine begleitende Mitarbeiterin ist während des gesamten Besuchszeitraumes anwesend, um die Einhaltung der Schutzmaßnahmen sicherzustellen.
- Um alle Bewohner und Besucher gleichberechtigt zu behandeln, halten Sie sich bitte an die Regeln, insbesondere die maximale Besuchsdauer.
- Von Besuchen ausgeschlossen sind Personen unter 16 Jahren, Menschen mit akuten Atemwegserkrankungen oder spezifischen Symptomen.

06.05.2020